

# Haushalt - *kompakt* -

---

## STADT DINSLAKEN 2022



**DNSLKN**  
JAHRE  
STADT **750**

Herausgeber  
Stadt Dinslaken  
Die Bürgermeisterin  
Geschäftsbereich 2 Finanzen  
Platz d'Agen 1  
46535 Dinslaken

## Vorwort

---



Der Rat der Stadt Dinslaken hat am 11.05.2021 mit Vorlage Nr. 265/2021 beschlossen, jährlich einen in Kurzform verfassten, allgemeinverständlichen Bericht zum Haushaltsplan zu erstellen.

Aus diesem Grund werden hier erstmalig neben allgemeinen Informationen zum Haushalt der Stadt Dinslaken der Haushaltsplan für das Jahr 2022 in kompakter Form vorgestellt. Da der Haushaltsplan immerhin insgesamt 521 Seiten umfasst, soll dieser hiermit anhand der wichtigsten Eckdaten allgemeinverständlich zusammengefasst und somit ein besserer Überblick gewährt werden.

Die Haushaltsjahre 2020 und 2021 waren geprägt durch den Auftrag des Rates vom 17.12.2019 ein freiwilliges Haushaltskonsolidierungskonzept und eine Investitionsrahmenplanung zu erstellen. Gleichzeitig stellte die Corona-Pandemie die Welt auf den Kopf.

Im Rahmen des Konsolidierungsprozesses wurden die Finanzdaten der Vergangenheit einer eingehenden Analyse unterzogen. Ein besonderes Augenmerk wurde auf die nicht unerheblichen Abweichungen zwischen der Haushaltsplanung und den Jahresabschlüssen gerichtet, denn in den letzten Jahren wurden durchgehend bessere Jahresergebnisse als über die Haushaltspläne prognostiziert hervorgebracht.

Um dieser Entwicklung entgegenzuwirken, wurden für die Bildung der Planansätze des Haushaltes 2022 die Ist-Zahlen des „Vor-Corona“-Jahres 2019 als Referenz genommen.

Ziel für den Haushalt 2022 war es, eine realistischere Haushaltsplanung, die an der Leistungsfähigkeit der Verwaltung orientiert ist, vorzulegen.

Im Bereich der Investitionen wurden mit den Geschäftsbereichen die einzelnen Maßnahmen hinsichtlich der Planungsreife erörtert. Hierdurch sind viele Maßnahmen, die bisher schon im Haushaltsplan 2020/2021 in der Mittelfristigen Finanzplanung bis einschließlich 2024 enthalten waren, aus dem Haushaltsplan 2022 herausgenommen worden. Bei entsprechender Planungsreife werden diese wieder Einzug in den Haushalt erhalten.

Der Haushaltsplanentwurf 2022 wurde am 05.10.2021 in den Rat eingebracht. Dieser wurde mit der Fassung vom 22.02.2022 geändert und veröffentlicht. Die Veränderungen können der Beschlussvorlage Nr. 629/2022 I. Ergänzung entnommen werden. Der Rat der Stadt Dinslaken hat den Haushaltsplan in seiner Sitzung am 21.03.2022 beschlossen. Am 29.04.2022 wurde die Haushaltssatzung der Stadt Dinslaken öffentlich bekannt gemacht und ist seit dem 30.04.2022 rechtskräftig.

Der Haushaltsplan wird auf der Homepage der Stadt Dinslaken hinterlegt und kann unter [www.dinslaken.de](http://www.dinslaken.de) abgerufen werden.

Ich hoffe, Ihnen mit diesem Kurzbericht einen aufschlussreichen Einblick in die Haushaltslage der Stadt Dinslaken ermöglichen zu können.



Michaela Eislöffel  
Bürgermeisterin

# Inhalt

---

I Der Produkthaushalt der Stadt.....	1
II Gesamtergebnisplan.....	2
III Gesamtfinanzplan .....	3
IV Bilanz.....	3
V Ergebnisplan 2022 - 2025.....	4
VI Jahresergebnisse der einzelnen Produktbereiche .....	5
VII Erträge des Gesamthaushaltes 2022.....	7
VIII Aufwendungen des Gesamthaushaltes 2022.....	8
IX Finanzplan 2022 - 2025 .....	10
X Wesentliche Investitionen der Stadt Dinslaken von 2022 bis 2025 .....	11
XI Verschuldung.....	12
XII Zum guten Schluss... ..	13
Fazit und Ausblick.....	14

# I Der Produkthaushalt der Stadt

---

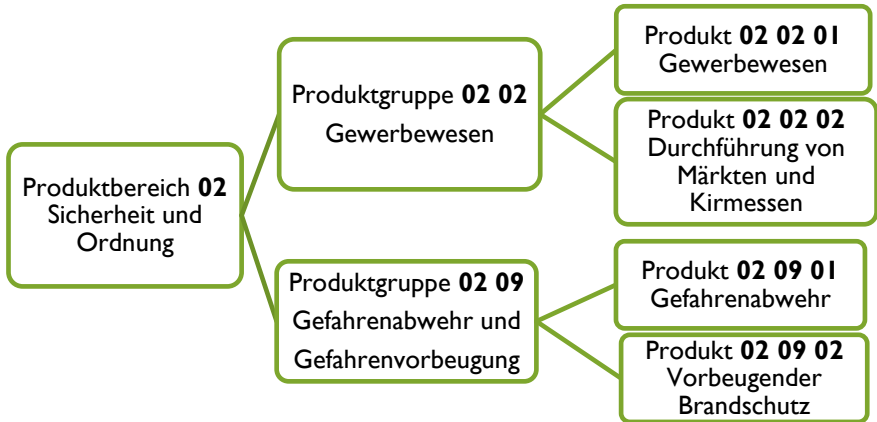
Die Gliederung des Haushaltsplanes erfolgt nach Produktbereichen. Die Produkte der Stadt Dinslaken wurden entsprechend der vom Gesetzgeber vorgegebenen **17 Produktbereiche** (mit Ausnahme der Produktbereiche 07 Gesundheitsdienste und 17 Stiftungen) gebildet:

- 01 Innere Verwaltung
- 02 Sicherheit und Ordnung
- 03 Schulträgeraufgaben
- 04 Kultur und Wissenschaft
- 05 Soziale Leistungen
- 06 Kinder- Jugend- und Familienhilfe
- 08 Sportförderung
- 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
- 10 Bauen und Wohnen
- 11 Ver- und Entsorgung
- 12 Verkehrsflächen- und Anlagen
- 13 Natur- und Landschaftspflege
- 14 Umweltschutz
- 15 Wirtschaft und Tourismus
- 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Innerhalb der gesetzlich vorgegebenen Produktbereiche besteht für die Kommunen die Möglichkeit, Produktgruppen und Produkte nach ihren örtlichen Bedürfnissen zu bilden.

## **Beispiel:**

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung



Für jedes Produkt wird ein **Teilergebnis-** und ein **Teilfinanzplan** erstellt. Alle Teilergebnis- und Teilfinanzpläne ergeben zusammen den **Gesamtergebnis-** und **Gesamtfinanzplan** des Haushaltes.

## II Gesamtergebnisplan

Der **(Gesamt-) Ergebnisplan** enthält alle Erträge (Ressourcenaufkommen) sowie alle Aufwendungen (Ressourcenverbrauch) der Stadt Dinslaken für das Ergebnis des Vorvorjahres (2020), den Planwert des Vorjahres (2021), für das aktuell geplante Haushaltsjahr (2022) und für den mittelfristigen Planungszeitraum (2023 bis 2025).

Durch die Gegenüberstellung der Erträge und Aufwendungen wird dargestellt, ob im Jahresergebnis

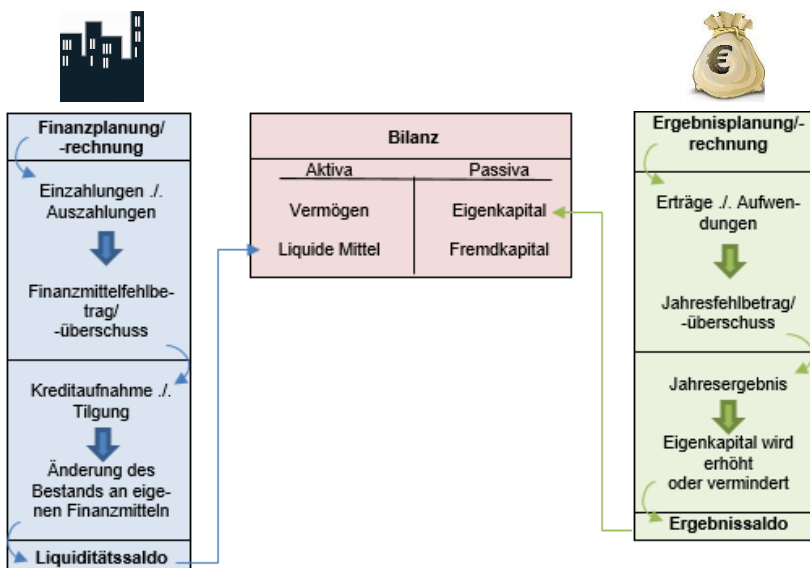
- ➔ ein Überschuss (Gewinn) erwirtschaftet wird,
- ➔ die Erträge die Aufwendungen decken
- ➔ oder ob ein Fehlbedarf (Verlust) entsteht.

### III Gesamtfinanzplan

Im **(Gesamt-) Finanzplan** werden alle Einzahlungen und Auszahlungen der Stadt Dinslaken analog der Ergebnisplanung über die Zeitschiene von 6 Jahren ausgewiesen. Aufgrund der Zuordnung zur richtigen Rechnungsperiode sowie Besonderheiten der kaufmännischen Rechnungslegung für Abschreibungen und Rückstellungen entstehen Abweichungen zwischen Ergebnis- und Finanzplan. Somit werden im Finanzplan der tatsächliche Geldfluss aus der laufenden Verwaltungstätigkeit sowie der Investitionen dargestellt.

### IV Bilanz

**Bilanz:** Sowohl der Saldo der Ergebnis- als auch der Saldo der Finanzrechnung fließen in die städtische Bilanz ein. In der kommunalen Bilanz werden das Vermögen, die Schulden und das Eigenkapital ausgewiesen. Das Eigenkapital ist die Differenz zwischen Vermögen (Aktiva) und Schulden (Passiva). Der Ausweis des Eigenkapitals zeigt an, ob das Vermögen einer Kommune höher ist als deren Schulden. Grundsätzlich wird das Eigenkapital durch einen Überschuss in der Ergebnisrechnung erhöht oder durch eine Unterdeckung in der Ergebnisrechnung vermindert. Die wichtigsten Zusammenhänge zeigt das folgende Schaubild:





## V Ergebnisplan 2022 - 2025

Erträge und Aufwendungen	Ist 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Steuern u. ä. Abgaben	84.054.468	88.065.349	86.215.179	90.918.096	95.563.828	99.480.852
Zuwendungen u. allg. Umlagen	63.353.299	58.565.600	65.959.370	65.242.872	67.227.042	69.515.487
Sonstige Transfererträge	5.499.811	7.348.968	4.629.056	4.645.115	4.658.228	4.722.726
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	30.033.165	33.645.409	33.215.674	32.685.271	32.210.396	32.166.268
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.962.827	2.060.314	2.975.300	2.992.900	2.970.900	2.970.900
Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	6.932.732	7.461.641	7.671.700	7.756.600	7.822.500	7.889.700
Sonstige ordentliche Erträge	17.915.362	14.096.371	16.194.902	16.210.355	16.175.581	16.348.050
Aktivierete Eigenleistungen	382.955	340.825	407.500	367.500	367.500	367.500
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>210.134.621</b>	<b>211.584.478</b>	<b>217.268.680</b>	<b>220.818.709</b>	<b>226.995.975</b>	<b>233.461.484</b>
Personalaufw.	-72.856.480	-70.660.257	-76.260.691	-76.787.965	-78.125.639	-79.687.650
Versorgungsaufw. Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-5.718.042	-4.678.000	-6.173.667	-6.297.140	-6.423.083	-6.551.544
Bilanzielle Abschreibungen	-30.161.298	-35.021.386	-33.822.667	-34.495.629	-33.532.665	-33.370.265
Transferaufw.	-20.680.575	-22.544.346	-20.192.250	-20.366.498	-19.759.376	-19.789.774
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.719.791	-6.385.426	-7.729.090	-7.631.090	-7.652.490	-7.650.290
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-230.836.809</b>	<b>-233.156.167</b>	<b>-242.284.223</b>	<b>-243.682.845</b>	<b>-247.035.520</b>	<b>-250.205.801</b>
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-20.702.188	-21.571.689	-25.015.542	-22.864.136	-20.039.545	-16.744.317
Finanzerträge	13.911.024	13.784.067	14.086.457	16.819.071	16.833.110	16.820.048
Zinsen u. sonstige Finanzaufwendungen	-1.585.351	-3.279.282	-1.732.456	-2.324.774	-2.479.302	-2.591.570
<b>Finanzergebnis</b>	<b>12.325.673</b>	<b>10.504.785</b>	<b>12.354.001</b>	<b>14.494.297</b>	<b>14.353.808</b>	<b>14.228.478</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-8.376.516</b>	<b>-11.066.904</b>	<b>-12.661.541</b>	<b>-8.369.839</b>	<b>-5.685.737</b>	<b>-2.515.839</b>
Außerordentliche Erträge	3.203.834		2.895.767	699.548	619.678	643.178
Außerordentliche Aufwendungen			-27.000	-27.000	-27.000	-27.000
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>3.203.834</b>		<b>2.868.767</b>	<b>672.548</b>	<b>592.678</b>	<b>616.178</b>
<b>Ergebnis vor int. Leistungsbez.</b>	<b>-5.172.682</b>	<b>-11.066.904</b>	<b>-9.792.774</b>	<b>-7.697.291</b>	<b>-5.093.059</b>	<b>-1.899.660</b>
Erträge aus internen Leistungenbez.	382.955					
Aufwendungen aus internen Leistungenbez.	-382.955					
<b>Ergebnis</b>	<b>-5.172.682</b>	<b>-11.066.904</b>	<b>-9.792.774</b>	<b>-7.697.291</b>	<b>-5.093.059</b>	<b>-1.899.660</b>

Die Haushaltsplanung für die Jahre 2022 – 2025 schließt, wie auch in der Vergangenheit, mit Fehlbeträgen ab. Die Fehlbeträge können durch Entnahmen aus dem „Sparstrumpf der Stadt“, der Allgemeinen Rücklage, ausgeglichen werden.

Fällt die Entnahme zu hoch aus, muss ein Haushaltssicherungskonzept (HSK) aufgestellt werden. Ein HSK muss dann aufgestellt werden, wenn eine Kommune keinen ausgeglichenen Haushalt vorweisen kann. Für die Umsetzung des HSK gibt es keine einheitliche Vorgehensweise. Es ist jedoch im HSK darzustellen, wie der Fehlbedarf in den nächsten Haushaltsjahren abgebaut werden soll. Dabei sollen u.a. Maßnahmen entwickelt werden, die zur Verringerung des Defizits führen, in welchem Zeitraum wieder ein ausgeglichener Haushalt dargestellt werden kann und welche Vorkehrungen getroffen werden müssen, damit das Entstehen weiterer Defizite vermieden werden kann.

Die Aufstellung eines HSK ist derzeit für die Stadt Dinslaken in den nächsten Planjahren bis 2025 nicht vorgesehen.

## VI Ergebnisse der einzelnen Produktbereiche

<b>Produktbereich</b>	<b>Ergebnis 2022</b>
16 Allgemeine Finanzwirtschaft	84.587.012
15 Wirtschaft und Tourismus	13.630.766
13 Natur und Landschaftspflege	-125.562
10 Bauen und Wohnen	-299.258
14 Umweltschutz	-402.034
08 Sportförderung	-1.234.072
09 Räumliche Planung, Entwicklung, Geoinformation	-2.050.501
04 Kultur und Wissenschaft	-3.594.981
12 Verkehrsflächen und -anlagen	-3.931.069
05 Soziale Leistungen	-5.774.527
11 Ver- und Entsorgung	-6.359.289
03 Schulträgeraufgaben	-7.665.155
02 Sicherheit und Ordnung	-9.145.676
06 Kinder-, Jugend- und Familie	-33.493.400
01 Innere Verwaltung	-33.935.028
<b>Jahresfehlbetrag Gesamthaushalt</b>	<b>-9.792.774</b>

Der vorangegangenen Tabelle können die Jahresergebnisse je Produktbereich entnommen werden.

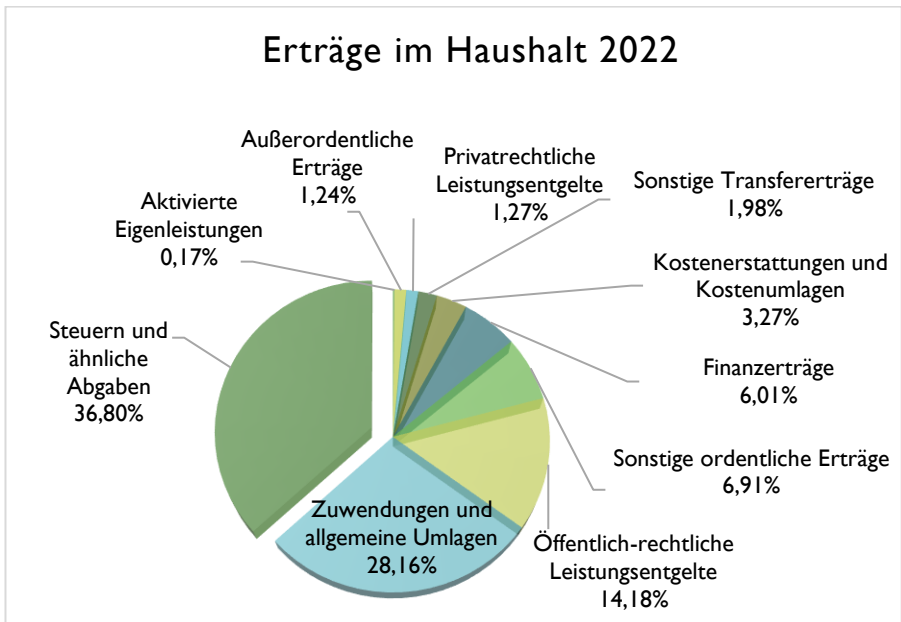
Jahresüberschüsse werden nur in den Produktbereichen 15 Wirtschaft und Tourismus und 16 Allgemeine Finanzwirtschaft verzeichnet.

Der größte Ertragsposten im Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus wird durch die Gewinnausschüttungen der Beteiligungsgesellschaften (Stadtwerke Dinslaken GmbH und Wohnbau Dinslaken GmbH) erreicht. Allein im Jahr 2022 erwartet die Stadt Dinslaken Finanzerträge durch Gewinnausschüttungen in Höhe von ca. 14 Millionen Euro.

Der Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft kann als „Herzstück der Gemeindefinanzierung“ bezeichnet werden. Vereinnahmt werden hier u.a. hohe Erträge aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (36,9 Millionen Euro), der Gewerbesteuer (24,4 Millionen Euro) und der Grundsteuer B (14,7 Mio. Euro). Zudem werden hier die Aufwendungen für die Kreisumlage (inklusive differenzierter Kreisumlage 41,9 Millionen Euro) geplant sowie die Schlüsselzuweisungen (40,1 Millionen Euro) vereinnahmt. Schlüsselzuweisungen werden, dem Namen nach, den Kommunen nach einem bestimmten Verteilungsschlüssel zur (teilweisen) Finanzierung des Verwaltungshaushaltes gezahlt. Die Grundlage zur Auszahlung der Schlüsselzuweisungen ist das Gemeindefinanzierungsgesetz, welches jährlich neu erlassen wird.

Es kann festgestellt werden, dass die höchsten Jahresfehlbeträge in den Bereichen 06 Kinder-, Jugend und Familie und 01 Innere Verwaltung liegen. Die Hauptaufgaben des Produktbereiches 06 Kinder-, Jugend und Familie liegen in der Hilfe zur Erziehung und der Kindertagesbetreuung. Im Produktbereich 01 Innere Verwaltung liegt das Hauptaugenmerk bei den Personalaufwendungen. Diese werden hier gesammelt geplant aber schlussendlich auf die entsprechenden Produkte umgelegt bzw. verbucht. Das Personal umfasst zum Stand 01.01.2022 insgesamt 1.193 Bedienstete, davon 271 Beamte und 922 Beschäftigte (in der städtischen Verwaltung und dem DIN-Service).

## VII Erträge des Gesamthaushaltes 2022



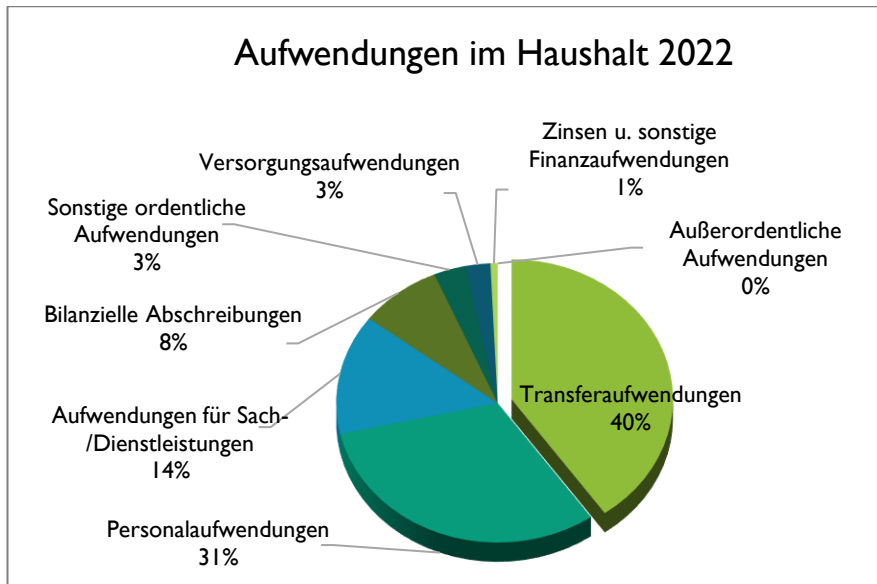
Erträge	Plan 2022
Steuern und ähnliche Abgaben	86.215.179
davon:	
- Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	36.858.653
- Gewerbesteuer	24.376.603
- Grundsteuer B	14.738.137
- Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	4.774.553
- Leistungen nach Familienleistungsausgleich	3.594.420
- Vergnügungssteuer	1.200.000
- Hundesteuer	540.000
- Wettbürosteuer	88.000
- Grundsteuer A	44.813
Zuwendungen und allgemeine Umlagen (z.B. Schlüsselzuweisungen)	65.959.370
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (z.B. Benutzungsgebühren)	33.215.674
Sonstige ordentliche Erträge (z.B. Auflösung von Rückstellungen)	16.194.902
Finanzerträge (z.B. Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen)	14.086.457
Kostenerstattungen und Kostenumlagen (z.B. von Gemeinden, Land, Bund, etc.)	7.671.700
Sonstige Transfererträge (z.B. Ersatz von sozialen Leistungen)	4.629.056

Erträge	Plan 2022
Privatrechtliche Leistungsentgelte (z.B. Mieten und Pachten)	2.975.300
Außerordentliche Erträge (Corona-Auswirkungen)	2.895.767
Aktivierete Eigenleistungen (z.B. Baunebenkosten; Eigeningenieurleistungen)	407.500

Im Rahmen der Erträge kann ein besonderes Augenmerk auf die außerordentlichen Erträge gelegt werden. Diese Erträge stellen die geplanten Corona-Auswirkungen auf den Haushalt 2022 dar.

Gemäß des Gesetzes zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Land Nordrhein-Westfalen (NKF-CIG) dürfen die Belastungen, die aufgrund der Corona-Pandemie entstanden sind und eigentlich Aufwendungen darstellen, als außerordentliche Erträge angesetzt werden. Durch die Einplanung als Ertrag entlasten sie den Haushalt. Sie machen zwar nur einen Anteil von ca. 1,1 % der Gesamterträge aus, entlasten jedoch den Haushalt für das Jahr 2022 immerhin um knapp 2,6 Mio. Euro.

## VIII Aufwendungen des Gesamthaushaltes 2022



Hinweis: Die außerordentlichen Aufwendungen wurden auf 0 % abgerundet, da diese insgesamt nur einen Bruchteil der Gesamtaufwendungen ausmachen.

<b>Aufwendungen</b>	<b>Plan 2022</b>
Transferaufwendungen (z.B. Kreisumlage, Hilfe zur Erziehung, etc.)	98.105.858
Personalaufwendungen (z.B. Vergütung von tariflich Beschäftigten, Beamtenbezüge, etc.)	76.260.691
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen (z.B. Unterhaltung von Grundstücken)	33.822.667
Bilanzielle Abschreibungen	20.192.250
Sonstige ordentliche Aufwendungen (z.B. Mieten und Pachten, Geschäftsaufwendungen, etc.)	7.729.090
Versorgungsaufwendungen (z.B. Beiträge zur Versorgungskasse)	6.173.667
Zinsen u. sonstige Finanzaufwendungen	1.732.456
Außerordentliche Aufwendungen	27.000

Mit einem Anteil von ca. 40,4 % liegt der Großteil der städtischen Aufwendungen in 2022 im Bereich der Transferaufwendungen. Diese umfassen vor allem soziale Leistungen. Die größte Position der Transferaufwendungen ist jedoch die der Kreisumlage mit rund 41,4 Mio. Euro. Die Kreisumlage wird anteilig für jede kreisangehörige Kommune durch den Kreis Wesel festgesetzt. Hiermit können die durch den Kreis erbrachten Leistungen finanziert werden.

Den zweitgrößten Anteil der Aufwendungen machen die Personalaufwendungen mit ca. 31 % der Gesamtaufwendungen aus. Hierbei fallen bereits 34,9 Mio. Euro auf die Vergütung von tariflich Beschäftigten und 14,6 Mio. Euro auf Beamtenbezüge. Die genannten Personalaufwendungen fallen für die verschiedensten Tätigkeitsbereiche und Berufsfelder an, wie z.B. den „klassischen“ Verwaltungsbeamten bzw. -beschäftigten, Erzieher\*innen, Reinigungskräfte, die Beschäftigten beim DIN-Service, die Feuerwehr, Architekt\*innen, u.v.m.

# IX Finanzplan 2022 - 2025

Finanzpositionen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Verpfl.budget	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Steuern u. ä. Abgaben	81.556.712	88.065.349	86.215.179		90.918.096	95.563.828	99.480.852
Zuwendungen u. allg. Umlagen	58.614.501	53.889.113	61.321.854		60.239.529	62.057.543	64.376.167
Sonstige Transfereinz.	4.552.791	6.476.500	4.325.700		4.325.700	4.320.700	4.372.200
Öff.-Rechtliche Leistungsentgelte	26.089.958	29.891.716	29.599.960		29.791.960	29.809.160	29.926.060
Privatr. Leistungsentgelte	1.920.334	2.060.314	2.975.300		2.992.900	2.970.900	2.970.900
Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	7.980.107	7.461.641	7.671.700		7.756.600	7.822.500	7.889.700
Zinsen, Rückflüsse v. Darlehen u. ä.	13.877.751	13.784.067	14.086.457		16.819.071	16.833.110	16.820.048
Sonst. haushaltsw. Einz. Einzahlung. a. lfd. Verwaltungstätigkeit	4.898.030	5.736.309	5.655.069		5.647.469	5.639.869	5.632.369
	199.490.184	207.365.010	211.851.219		218.491.325	225.017.610	231.468.296
Personalaus.	-54.121.002	-57.024.325	-61.089.979		-61.491.634	-62.712.866	-63.958.524
Versorgungsaus.	-5.394.092	-4.678.000	-6.173.667		-6.297.140	-6.423.083	-6.551.544
Auszahl. für Sach-/ Dienstleistungen	-31.101.411	-35.950.319	-33.922.767		-34.495.629	-33.532.665	-33.370.265
Zinsen u. ä. Ausz.	-1.590.577	-3.275.943	-1.732.456		-2.324.774	-2.479.302	-2.591.570
Transferausz.	-91.759.153	-93.379.260	-97.136.308		-97.148.891	-100.606.541	-102.232.273
Sonstige haushaltswirks. Ausz.	-5.084.514	-6.103.856	-7.036.406		-6.938.406	-6.959.806	-6.957.606
Auszahlung. a. lfd. Verwaltungstätigkeit	-189.050.748	-200.411.703	-207.091.582		-208.696.474	-212.714.263	-215.661.782
<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>10.439.436</b>	<b>6.953.306</b>	<b>4.759.637</b>		<b>9.794.851</b>	<b>12.303.347</b>	<b>15.806.514</b>
Einzahlungen aus Investitionszuw.	5.028.499	13.520.223	16.077.863		12.531.208	6.152.643	5.566.991
Einz. aus Investitionsbeiträgen u. ähnl.E	842.267	153.800	153.800		153.800	153.800	153.800
Einzahlungen a. Veräußerung Sachvermögen	3.850.723	2.697.500	2.115.500		2.100.500	2.084.000	3.076.000
Einzahlungen sonst. Investitionstätigkeit	13.091	3.941	4.030		3.589	2.986	3.038
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	9.734.580	16.375.464	18.351.193		14.789.097	8.393.429	8.799.829
Auszahlungen für Grundstücke u. Gebäude	-1.260.598	-1.000.000	-1.000.000		-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-32.100.649	-39.583.309	-35.719.284	-17.004.850	-36.755.384	-19.924.734	-15.770.900
Ausz. für bewegl. Sachvermögen	-4.588.272	-6.436.650	-9.411.290	-3.732.750	-4.130.750	-3.770.600	-5.713.850
Auszahlungen für Finanzvermögen	-37.544.040	-11.251.000	-35.408.750	-8.523.750	-8.723.750	-200.000	-200.000
Ausz. für Investitionsförderungsmaßnahmen	-2.070.675	-952.000	-70.667		-220.667	-220.667	-154.000
Ausz. für sonstige Investitionen	-5.162.354	-3.470.530	-2.796.383	-2.796.500	-1.879.683	-2.236.683	-3.260.683
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-82.726.588	-62.693.489	-84.406.373	-32.057.850	-52.710.234	-27.352.684	-26.099.433
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-72.992.008</b>	<b>-46.318.025</b>	<b>-66.055.180</b>	<b>-32.057.850</b>	<b>-37.921.137</b>	<b>-18.959.255</b>	<b>-17.299.604</b>
<b>Finanzmittelüberschuss-/fehlbetrag</b>	<b>-62.552.572</b>	<b>-39.364.719</b>	<b>-61.295.544</b>	<b>-32.057.850</b>	<b>-28.126.285</b>	<b>-6.655.908</b>	<b>-1.493.090</b>

In der vierten Spalte des Finanzplanes 2022 wird das „Verpflichtungsbudget“ abgebildet, wodurch die Stadtverwaltung in die Lage versetzt wird, Aufträge für Folgejahren zu vergeben und somit notwendige rechtliche Verpflichtungen einzugehen.

Für die Haushaltsplanung der Jahre 2022 bis 2025 ergibt sich zunächst ein positiver Saldo aus der laufenden Verwaltungstätigkeit (die Zahlungsströme des Finanzplans ergeben sich aus den Erträgen und Aufwendungen des Ergebnisplans). Aufgrund der hohen Investitionsvorhaben der Stadt folgt jedoch ein negativer Saldo aus Investitionstätigkeit und damit ein Finanzmittelfehlbetrag. Diese Finanzmittel müssen ausgeglichen werden, was zur Aufnahme von weiteren Krediten und schlussendlich zur Verschuldung führt.

## X Wesentliche Investitionen der Stadt Dinslaken von 2022 bis 2025

---

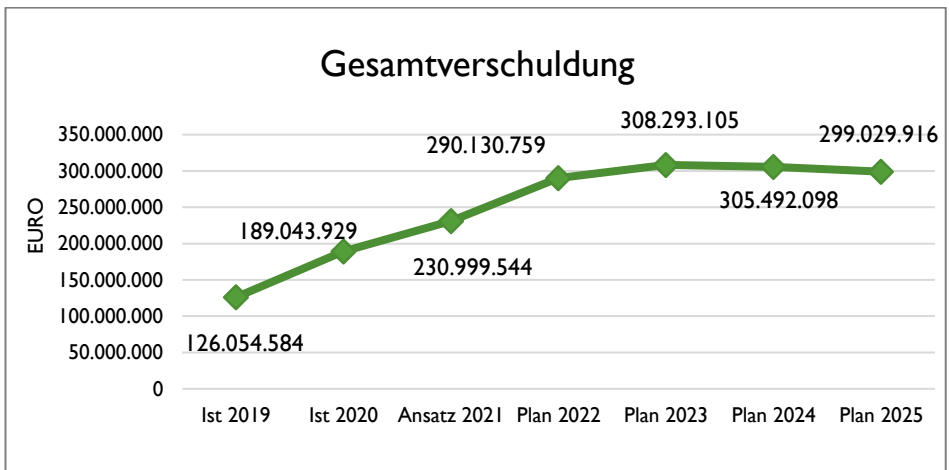
Nachfolgend werden exemplarisch einige aktuelle, wesentliche Investitionsvorhaben der Stadt Dinslaken **ab 1,5 Mio. Euro** Gesamtvolumen (in Mio. Euro, gerundet) abgebildet:

<b>Bezeichnung Projekt</b>	<b>Bisher veranschlagte Mittel</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>Plan 2024</b>	<b>Plan 2025</b>	<b>Summe</b>
Einlage Stammkapital Stadtwerke	47,6	35,2	8,5	0	0	<b>91,3</b>
Baukosten GHZ	3,9	8,8	8,6	8,6	6,3	<b>36,2</b>
Baukosten Schulsanierungen (ohne GHZ)	22,8	3,14	8,6	0,04	0,04	<b>34,7</b>
Baukosten Bahnhofsplatz	3,6	1,5	5,9	2,2	0,75	<b>13,9</b>
Baukosten Anlage, Ausbau von Straßen	5,7	2,5	1,3	0,3	0	<b>9,8</b>
Zechenwerkstatt	2,0	1,0	2,0	0	0	<b>5,0</b>
Baukosten Parkdeck am Bahnhof	0,3	2,1	2,1	0	0	<b>4,5</b>



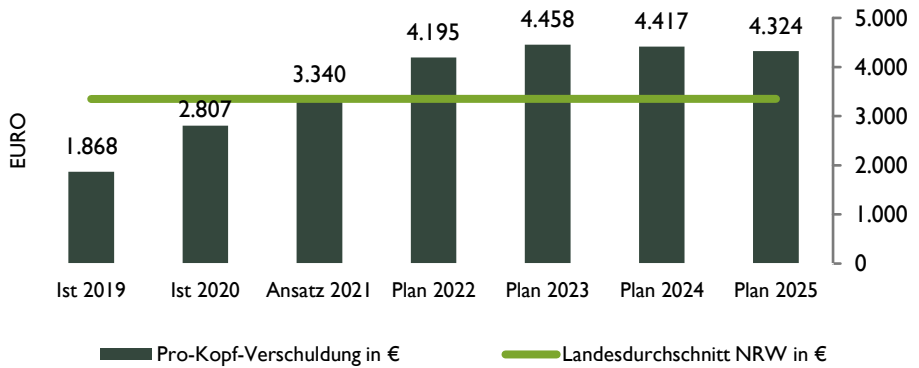
Bezeichnung Projekt	Bisher veranschlagte Mittel	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Summe
Beschaffung technische Ausstattung Schulen	1,5	2,6	0,05	0,05	0	4,2
Baukosten GGS Hühnerheide	1,2	2,0	0	0	0	3,2
Baukosten Kita Edithweg	0	0,5	1,0	0	0	1,5

## XI Verschuldung



Durch die großen Investitionen in den letzten Jahren ist die Gesamtverschuldung und die daraus resultierende Pro-Kopf-Verschuldung überproportional angestiegen. Ursächlich hierfür ist die Bereitschaft in die Infrastruktur, insbesondere in die Bildungseinrichtungen, zum Wohle der Dinslakener Bevölkerung zukunftsorientiert zu investieren.

## Pro-Kopf-Verschuldung inkl. Kassenkredite



Die Pro-Kopf-Verschuldung steigt aufgrund des hohen Finanzierungsbedarfes voraussichtlich von 3.340 Euro in 2021 auf 4.195 Euro in 2022 an und liegt damit deutlich über dem NRW-Durchschnitt. Der NRW-Durchschnitt der Pro-Kopf-Verschuldung liegt bei 3.533 Euro (Quelle: IT.NRW, Stand 31.12.2020).

## XII Zum guten Schluss...

Nachfolgend werden die Steuerhebesätze aufgeführt, die durch den Rat der Stadt Dinslaken direkt beeinflussbar sind:

Steuerart	aktueller Hebesatz	zuletzt geändert / zum Jahr	alter Hebesatz
<b>Gewerbsteuer</b>	460%	2014	434%
<b>Grundsteuer A</b>	280%	2015	258%
<b>Grundsteuer B</b>	648%	2017	498%

Steuerart	Kategorie	aktueller Steuer- satz	zuletzt ge- ändert / zum Jahr	alter Steuer- ersatz
<b>Hundesteuer</b>	Ein Hund	120 €	2016	108 €
	Zwei Hunde (je Hund)	132 €	2016	120 €
	Ab drei Hunden (je Hund)	144 €	2016	132 €
	Gefährliche Hunde (je Hund)	636 €	2016	624 €

## Fazit und Ausblick

---

Die finanzielle Situation bleibt angespannt, da die Stadt Dinslaken weiterhin keinen echten Haushaltsausgleich erreichen kann. Bis 2025 ist dennoch die Überschreitung der Haushaltssicherungskonzept-Grenze nicht geplant. Es ist somit bisher nicht damit zu rechnen, dass ein Haushaltskonsolidierungskonzept aufgestellt werden muss.

Die durchgehende Inanspruchnahme der allgemeinen Rücklage zum Ausgleich der Jahresfehlbeträge führt jedoch zu einem fortschreitenden Verzehr des Eigenkapitals. Dem gilt in den nächsten Jahren Einhalt zu bieten.

Um der Verringerung des Eigenkapitals entgegen zu wirken, müssen die jährlichen Fehlbeträge weiter reduziert werden. Aus diesem Grund ist vorgesehen, eine realistischere Haushaltsplanung vorzunehmen, um damit einen ausgeglichenen Haushalt darstellen zu können. Diese wird zukünftig nach der tatsächlichen Leistungsfähigkeit der Verwaltung ausgerichtet.